

Betrieb startet teils

VHS | Gesundheitskurse müssen warten

Hechingen. Die Volkshochschule Hechingen öffnet voraussichtlich zum Montag, 7. Juni, für einen eingeschränkten Präsenzbetrieb. Das geht aus einer Mitteilung der Bildungseinrichtung vom Freitag hervor. Erlaubt sind ab dann Veranstaltungen in Innenräumen mit maximal zehn Personen, die zum Kursstermin tagesaktuell negativ auf das Coronavirus getestet sein müssen.

Testung vor Ort in ausgewählten Kursen

Vollständig Geimpfte oder Genesene zählen nicht zur Gesamtpersonenzahl, sodass insgesamt je nach Raumkapazität auch mehr Menschen teilnehmen dürfen. In diesem Fall müssen bei der Anmeldung die entsprechenden Nachweise vorgelegt werden. Diese Dokumente und Daten werden von der VHS gesichtet, heißt es in der Mitteilung, und pauschal ohne Angabe der jeweiligen Schutzursache mit Ablaufdatum vermerkt, nicht aber gespeichert.

Ungeschützte Personen ha-

ben in ausgewählten Kursen ab Donnerstag, 24. Juni, die Möglichkeit zur angeleiteten Selbsttestung. Das Testergebnis wird dann am jeweiligen Tag von der VHS in einfacher Form bescheinigt, im Original ausgehändigt und nicht gespeichert. Ansonsten gilt bis dahin ein jeweilig aktuelles Tagesticket.

Gesundheitskurse müssen noch warten, denn für diese Angebote startet die Anmeldung frühestens mit Öffnungsschritt zwei der Corona-Verordnung. Teilnehmende mit Platzreservierung, die auf den nächsten Kursstart warten, dürfen gerne bereits jetzt ihre Nachweise vorlegen. Wenn Geimpfte oder Genesene diese entsprechenden Nachweise erbringen, ermöglichen sie unter Umständen auch anderen Menschen ohne Corona-Schutz die Teilnahme, macht die VHS deutlich.

Für alle Teilnehmenden gelten die mittlerweile allseits bekannten Hygieneregeln gleichermaßen. Das aktuelle Kursprogramm finden Interessierte auf der Website der VHS Hechingen, www.vhshechingen.de.